

1709 September 3., Douai

A

SCHREIBEN VOM [CAPITAINE-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, FELIX] UTIGER, AN ALT AMMANN [DEN DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] UND LANDMAJOR BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELENBURG, [DEN INHABER DER BESAGTEN KOMPAGNIE ZURLAUBEN], "A ZUG EN SUISSE"¹

"Allhier byligent wurdet der Herr finden nachmahlen Eine specificierte Rechnung von dem H. Danys [=Dannis] Kauffmann zu Namur was er der Compagnie geliefert in der Zeidt als mir alldorten wahren, welches der Herr alles articuls weis kone Ersehen, und auch selbiges alles Verrechnet und Jn dem grossen Buech Jedem ahngeschriben wie allhier zue sehen, wie auch den Herren officiers und anderen, wie wohl ich solche dem Herrn auch schon mehrmahlen überschickht habe. Was aber das übrige ahnbetrüfft So Mann dem Herrn oder Herrn Gardehauptmann [**Beat Franz Plazidus** Zurlauben] woldte zuerechnen, wurd dem Herrn ohne Verstand darumb berichtet, welches gar Unnöthig gewessen, dann so Edtwas zue bezahlen ist über dise Summa die auf disem Decompte zue sehen ist, stehet selbiges nicht ahn dem Herrn zue bezahlen, Sundern so Edtwas ist So stehet ahn mir zue bezahlen, und nicht dem Herrn oder Herr Gardehauptmann ahnzuerrechnen, dann hätte der Kauffmann in der Zeidt als ich mit ihm gerechnet Selbiges ausgelassen mir Einzurechnen so wehre sein Verlurst gewessen, anietzo weihl er sich Erihnnert so muss ich ihme selbiges gueth thun.

So Edtwan der Jacob **Wohler** [von Wohlen] wachtmeister den abscheid ahn den Herrn beehrte, So kann der Herr ihme selbigen ohne scheüw volgen lassen, weihlen Er ohne das allerhand Possen und ungelegenheiten bey der Compagnie ahnstehlet, und dem Herrn und der Compagnie mehr schaden als nutzen ist, das deren genueg sind bey der Compagnie die seine stehl gnugsamb vertredten können besser als Er. Annoch midt dem geding fahls er in begerthe, sich Erstlich Versichern seines gueths, so er noch hadt umb sich seiner Schulden halber bezalt zue machen, Ehe er von der Compagnie abgeheth. Eine Handschrift von ihme zue ziehen, das hernacher Er nach seinem belieben könne gehen woh er wohle, wann der Herr bezalt ist.

Was des Herrn [Capitaine-Lieutenant Johann Jakob] **Andermatts** Kleyd anbetrüfft kann ich dem Herrn für dis mahl noch nichts positifes berichten, weihlen dieselbige büecher und gross Rödell noch zue Mons ligen und mann dermahlen noch nicht Versehen ist mit gelt das mann selbige ablangen könne, und kann nicht und nirgents Ersehen ob selbiges Verrechnet ist oder nicht, so es sach währe das ich selbiges dem Herrn in

dem monath rodell Eingebracht hädte an barem gelt, so wehre selbiges an mir zue bezahlen, woh nicht so es en blanc wehre so wehre es dem Herr bezalt, woh es aber gar nicht Verrechnet sein würdt wie mann Ersehen kann in den büchern so ist es ahn Herr Andermatt gueth zue thun, würd derenthalben der Herr mit gewüssem [ein]richten wann die bücher Einmahl werden [da] sein das mann klar Ersehen kann wohrahn das haltet. Verbleibe underdessen midt undertähnigister Recomandation".

- 1) Auf dem Adressschildchen steht noch: "Par Basle en Suisse" sowie einige Zahlenvermerke, die wohl als Taxangaben zu interpretieren sind.

Original, mit Siegel - AH 97, 352-353

170

1744 Mai 16., Turin

A

SCHREIBEN VON UNTERLT. [KASPAR OSWALD MARTIN?] UTTINGER AN
 [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, "CAPIT.^{NE} AUX GARDES SUISSES
 DE S.M. DU ROY DE FRANCE [LUDWIG XV.]", "FR.^{CO} MILAN
 D[E] LUGAN A ZOUG EN SUISSE"

"Vous sachant de retour a la patrie je n'ai pas voulu tarder a vous faire mes compliments sur votre heureuse arrivée. en même tems j'espere ... que vous voudrés bien agréer quoiqu'un peu tard mes felicitations sur le grade de Capitaine aux gardes [dieser wurde am 6. März 1744 mit diesem Posten betraut]¹ dont on a reconnu vos merites je souhaite que ce ne soit qu'un acheminement a quelque chose de mieux, je vous assure ... que j'y prens autant de part que personne au monde, aussi ose je me flatter que cet avancement et ceux que je vous souhaite, ne vous feront pas oublier celui qui vous est attaché par les liens du sang [- Uttinger war der Sohn von Beat Kaspar Uttinger und der Anna Maria Louisa Zurlauben; die beiden waren somit Vettern mütterlicherseits -]² et de l'amitié. je vous prie de faire agréer mes respects a mon oncle ... l'abé [Beat Jakob Anton] de Zurlauben. Honnorés moi de vos ordres dans ce pais si vous me jugés bon a quelque chose, personne ne cherchera avec plus d'empressement que moi a s'en bien aquitter. j'ai L'honneur d'être ...".

1) s. Zurlauben/HM I 230f.

2) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 867 unter 9.3.

Original, Siegel zerstört
 AH 97, 354-355a - Blatt 354^V, 355 und 355a^R leer